

Niederschrift Nr. 23/2017

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel

am 25.09.2017 in Nübbel

von 20.00 Uhr bis 21.50 Uhr Sitzungsraum: „Ole Kass“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Sämtliche Mitglieder der/des
Gemeindevertretung Nübbel

waren mit Schreiben vom 14.09.2017 (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:
Bürgermeister Rudolf Ehlers

Schriftführer war:
Gemeindebeschäftigte Jessica Matschke

Anwesend waren (stimmberechtigt):

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Bürgermeister Rudolf Ehlers 2. GVIN Simone Saffran 3. GVIN Doris Riebeling 4. GV Hans-Peter Röschmann 5. GVIN Kirsten Haas 6. GVIN Ramona Thiel 7. GVIN Michaela Teske 8. GVIN Nicole Stief | <ul style="list-style-type: none"> 9. GVIN Christina Thiel 10. GVIN Anja Prehn 11. GVIN Meike Krüger 12. GV Jens Gellenbeck 13. GV Werner Thode |
|---|--|

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):
Frau Dahnke, Gleichstellungsbeauftragte
Zuhörer 9

Entschuldigt abwesend war (Begründung):
GV Dierk Sievers

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

Tagesordnung

1. Niederschrift Nr. 22/2017 der Sitzung am 27.06.2017
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Kindergartenangelegenheiten
5. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
6. 1. Nachtrag der Gemeinde Nübbel 2017
7. Auftragsvergabe Erschließung B-Plan 15 Magnolienweg
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen oder Änderungen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 9 nicht öffentlich zu beraten.

Die Gemeindevertretung beschließt die Nichtöffentlichkeit zu dem vorgenannten Tagesordnungspunkt 9 - Grundstücksangelegenheiten.

Abstimmungsergebnis: 13-0-0

Zu TOP 1 = Niederschrift Nr. 22/2017 der Sitzung am 27.06.2017

GVin Prehn merkt an, dass die Ausführung zum Zeitplan für den Brückensanierung auf Seite 269 nicht detailliert genug ausgeführt wurde. Der Zeitplan für die Brückensanierung ist vom Ingenieurbüro Trebes zu erstellen.

Die Niederschrift wird einstimmig mit den oben genannten Anmerkungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

Zu TOP 2 = Einwohnerfragestunde

Die Organisatorinnen der Baby- und Kinderbörse Nübbel, Stoffwechsel stellen sich vor. Die Baby- und Kinderbörse findet mehrmals jährlich in der kleinen Sporthalle in Nübbel statt. Die Börse wird sehr gut von Einwohnerinnen- und Einwohner angenommen, sodass bereits 4.250 Euro über verschiedene Einrichtungen (Kita, DLRG, Förderverein Grundschule, SSV) an die Kinder im Dorf gespendet werden konnten. Aufgrund der vielen Besucher und Aussteller beantragt die Stoffwechselgruppe, zukünftig die große Sporthalle für die Veranstaltungen zu nutzen.

Bürgermeister Ehlers bedankt sich für die Vorstellung und das Engagement der Organisatorinnen. Er informiert, dass die große Sporthalle grundsätzlich nur für Sportveranstaltungen genutzt wird. Zur Freigabe der großen Halle für andere öffentliche Veranstaltungen müssten erstmals sicherheitstechnische Fragen geklärt werden (Flucht- und Rettungswege, Sicherheitskonzept etc.). Eine Klärung soll in Zusammenarbeit mit dem FD 2 der Gemeinde Fockbek erfolgen. Eine weitere Beratung sollte in der nächsten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses erfolgen.

GV Gellenbeck schlägt vor, einen Beschluss in der Gemeindevertretung herbeizurufen.

Der Vorsitzende merkt an, dass die nächste Börse erst im März 2018 stattfinden wird und eine sofortige Entscheidung nicht getroffen werden muss.

GVin C. Thiel schlägt vor, eine grundsätzliche Regelung zu treffen, welche Arten von Veranstaltungen in der großen Sporthalle zugelassen werden sollen.

Zu TOP 3 = Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Ehlers berichtet über:

- ein Gespräch mit der Provinzial am 29.06.2017. Die Förderung eines Defibrillators ist aufgrund zu geringer Werbemittel nicht möglich.
- den Seniorenhrentag mit ca. 30 Personen in der Alten Scheune am 01.07.2017
- einem Termin mit der Prokon hinsichtlich der Wiederherstellung des Waldweges. Aufgrund der anhaltenden Feuchtigkeit konnte der Weg nicht wiederhergerichtet werden. Eine Mühle wird noch aufgestellt und an das Netz angeschlossen. Am 26.09.2017 findet der nächste Termin mit der Prokon und dem Wegewart statt.
- die Einführung des Jugendausschusses am 10.07.2017. Den Jugendlichen wurden die Aufgaben des Gemeinderates vorgestellt.
- den Gemeindeempfang am 14.07.2017.
- das Sommergrillen der freiwilligen Feuerwehr am 24.07.2017. Herrn Dethlefs wurde eine Ehrenurkunde überreicht.
- die Submission für die Erschließung des B-Plangebietes Nr. 15 – Magnolienweg / Mühlenblick am 26.07.2017. Sieben von neun abgefragten Angeboten wurden abgegeben.
- ein Treffen der Arbeitsgruppe zum Thema Gieselauschleuse am 23.08.2017. Die Sanierungen im Bereich der Bundeswasserstraßen werden anhand der Wirtschaftlichkeit der Bundeswasserstraße beurteilt. Daher werden keine hohen finanziellen Mittel in Aussicht gestellt. Für die Erhaltung würde der Bund 50 Prozent der Kosten übernehmen.
- die Baustelleneinweisung im Bereich der Erschließungsmaßnahme „Magnolienweg“ am 30.08.2017.
- das Erntedankfest-Vorgespräch am 05.09.2017. Die Buden aus Fockbek werden aufgestellt.
- die Einschulung mit 14 Kindern am 06.09.2017.
- die Fertigstellung der Brunnenbank beim Sprüttenhuus am 25.09.2017. Die Verschmutzung der Bank ist durch die Gemeindearbeiter verschuldet. Herr Clausen wird die Bank nochmals abschleifen. **GVin Saffran** fragt an, ob die Pumpe wiederhergerichtet wird. **Bürgermeister Ehlers** bestätigt, dass der Metallbogen erneuert wird.

Zu TOP 4 = Kindergartenangelegenheiten

Der Vorsitzende erläutert die Thematik. Zwischen der Kinderstube Nübbel und der Gemeinde Nübbel besteht aus dem Jahr 2002 ein Vertrag zur Finanzierung des Kindergartens. Pro Nübbeler Kind werden Beiträge an den Kindergarten gezahlt. Die unter dreijährigen werden als ein Kind gezählt, obwohl sie zwei Plätze besetzen.

Bisher werden für 45 Kinder (darunter 16 Ü3-Kinder) 118.800,00 Euro gezahlt. Würde man die Ü3-Kinder doppelt rechnen, bekäme der Kindergarten eine Summe in Höhe von 161.040,00 Euro. Die vertraglich festgehaltenen Summen reichen für die Unterhaltung des Kindergartens nicht aus. Der Vertrag sollte daher zeitnah neu aufgestellt bzw. überarbeitet

und angepasst werden. **Der Vorsitzende** berichtet weiter, dass die Kinderstube einen Abschlag in Höhe von 20.000 Euro beantragt.

GV Thode merkt an, dass er jährlich eine Hochrechnung erstellt. Anhand der aktuellen Hochrechnung benötigt der Kindergarten eine Summe in Höhe von ca. 149.000,00 Euro. Er bestätigt, dass der Vertrag von 2002 dringendst überarbeitet werden sollte, da hier eine Jahressumme von 110.000,00 Euro vereinbart wurde. Die liquiden Mittel des Kindergartens seien ausgeschöpft.

Der Vorsitzende schlägt vor, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung, die Möglichkeiten einer Vertragsanpassung zu besprechen.

Der Vorsitzende informiert, dass die drei Container geliefert wurden. Nun sei über die Nutzung der Container zu entscheiden.

GV Thode schlägt vor, die Container im Bereich des Kindergartens zu integrieren. Aufgrund des Platzmangels können momentan keine Voranmeldungen bedient werden. Durch die Firma SAGA wurde geprüft und abschließend bestätigt, dass sich die Container für die Errichtung eines Gruppenraumes eignen. Zusammengestellt würden die Container 45 m² ergeben, sodass 16 Kinder untergebracht werden können. Die Elektrizität müsste noch geprüft werden.

Der Vorsitzende schlägt vor erstmal keine Vereine, zur Abfrage des Bedarfs an Container, anzuschreiben.

Auf die Anfrage von **GVin Haas** bestätigt **GV Thode**, dass im Falle der Erweiterung des Kindergartens auch zwei weitere Erzieher eingestellt werden.

GVin Riebeling berichtet aus einem Zeitungsartikel. Hier hat eine Schule keine Zulassung für die Nutzung von Containern als Klassenräume erhalten.

Der Vorsitzende erklärt, dass es zwei unterschiedliche Kategorien (Lager- und Wohncontainer) gibt. Die Gemeinde Nübbel hat die Wohncontainer bestellt und kann diese für die ange-dachte Nutzung einsetzen. Sanitärcontainer können für 6.000,00 Euro erworben werden.

GVin Ramona Thiel erfragt die Gründe für die Unterbringung von Nübbeler Kindern in auswärtigen Kindergärten.

GV Thode erklärt, dass dies an den Öffnungszeiten und der Überbelastung des Nübbeler Kindergartens läge.

Bürgermeister Ehlers ergänzt, dass man derzeit Gespräche führt, ob man für die Nachmittagsstunden eine Tagesmutter einsetzt.

GVin Haas fragt nach, ob es richtig sei, dass der Kindergarten in Fockbek keine auswärtigen Kinder mehr aufnimmt. **GV Thode** stimmt dem nach seinem Kenntnisstand zu.

GVin Stief fragt, ob der Fockbeker Kindergarten nur auswärtige Kinder aus Nübbel betreut.

Der Vorsitzende kann das nicht beurteilen und beendet die Thematik abschließend mit folgendem Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Kindergarten außerhalb des Vertrages eine Summe in Höhe von 20.000,00 Euro zu überweisen. Das Konzept des Kindergartens zur Nutzung der Container wird abgewartet.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

Gvin Haas äußert zu dem Beschluss „Ortsbegrüßungsschilder“, dass man die Schriftart „Arial“ streichen sollte und die Schilder stattdessen in der angebotenen Schriftart bestellt werden.

Gvin Prehn beantragt über den Beschluss des Finanzausschusses gesondert abzustimmen.
Der Vorsitzende teilt mit, dass die Beschlussfassung hierzu unter TOP 6 erfolgt.

Nach den Erläuterungen wird über die oben aufgeführten Beschlüsse, ausgenommen der Empfehlung des Finanzausschusses, abgestimmt.

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt einstimmig die Ausschussbeschlüsse.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

Zu TOP 6 = 1. Nachtrag der Gemeinde Nübbel 2017

Der Vorsitzende fasst die Vorberatung im Finanzausschuss zusammen.

Gvin Prehn fragt nach, welche Grundstücksveräußerungen im Nachtrag berücksichtigt wurden.

Bürgermeister Ehlers erläutert, dass alle Grundstücke berücksichtigt wurden, zu denen Interessenten vorliegen. Unabhängig davon, ob ein Grundstückskaufvertrag schon zustande gekommen ist.

Gvin Prehn beanstandet, dass die fehlerhafte Kostenaufstellung zur Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 15 nicht überarbeitet wurde.

Gvin Haas bittet darum, die überarbeitete Kalkulationstabelle dem Protokoll beizufügen.

Der Bürgermeister merkt an, dass trotz fehlerhafter Kalkulation das Gesamtergebnis der Erschließungsmaßnahme zählt und dieses positiv für die Gemeinde ausfällt.

GV Thode hat vor eineinhalb Wochen bei Herrn Fuchs nach der Kalkulation gefragt und diese bisher nicht erhalten.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zur Beschlussempfehlung.

Die Gemeindevertretung beschließt den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 1

Zu Top 7 = Auftragsvergabe Erschließung B-Plan 15 Magnolienweg

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung.

Der Auftragsvergabe wird durch die Verabschiedung des Nachtragshaushaltes 2017 zugestimmt. Eine Mailabfrage hätte nicht erfolgen müssen. Für die Zukunft bittet er Einwände gegen die Vorgehensweise sofort anzuzeigen und den Antrag auf eine Sitzung zu stellen.

Gvin Prehn merkt an, dass ihr die angesprochene übliche Kostensteigerung von 20 Prozent bei Baumaßnahmen nicht bekannt ist. Über mögliche Kostensteigerungen sollte zukünftig vorab informiert werden.

Gvin Christina Thiel stellt die Frage in den Raum, ob das Baugebiet dann verhindert worden wäre.

GV Thode merkt an, dass die Mehrkosten erst in einem kürzlich stattgefundenen Gespräch mit dem Planungsbüro Urban bekannt wurden. Die Bauberatungen finden wöchentlich mittwochs um 14.00 Uhr statt.

Zu TOP 8 = Anfragen und Mitteilungen

GVin Krüger fragt nach, ob für die Beschilderung der Feldmark Kunststoff- oder Holzpfähle genutzt werden sollen.

Der Bürgermeister beauftragt **GVin Krüger** acht imprägnierte Holzpfähle zu bestellen. Die Gemeindearbeiter werden die Pfähle einbetonieren.

GVin Saffran fragt an, ob die bei dem Sturm umgefallene Kastanie hinter dem Sprüttenhuus ersetzt wird. **Der Bürgermeister** informiert, dass der Baum kaputt und krank war und nach dem Umsturz von den Gemeindearbeitern entfernt wurde. Über einen Ersatz sollte im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beraten werden.

GVin Haas schlägt vor im Bereich Kanalberg einen neuen Baum zu pflanzen.

Bürgermeister Ehlers verweist auch hier auf die Beratung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss. Zudem sollte hier über eine Baumkontrolle beraten werden.

GVin Haas informiert, dass die Pflanzbeete in Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitern angelegt wurden. Das Projekt ist hiermit abgeschlossen.

GVin Prehn merkt an, dass im Bereich Wittrehm ein Straßenschild umgefallen ist und wieder aufgestellt werden sollte.

GVin Riebeling teilt mit, dass im Ahornweg eine Vogelbeere kaputt ist und entfernt werden sollte.

GVin Prehn bitte darum, die Kostenaufstellung für die Brückensanierung dem Protokoll beizufügen.

GVin Haas fragt nach, wer seitens der Gemeinde Nübbel zum Gemeindegkongress nach Kiel fährt. **Bürgermeister Ehlers** informiert, dass er nicht teilnimmt und Herr Thode im Urlaub ist. Auf der Tagesordnung stehen keine Themen, die die Gemeinde Nübbel betreffen.

GV Gellenbeck erkundigt sich, wann die Sperrung im Bereich der Dorfstraße aufgehoben wird. **Bürgermeister Ehlers** informiert, dass die Sperrung voraussichtlich am 29.09.2017 aufgehoben wird. **GVin Prehn** fragt nach, wieso es zu der Verzögerung kam.

GV Thode erklärt, dass die Wasser- und Gasversorgungsleitung zu dicht aneinander lagen und dadurch die Verzögerung zustande kam.

GVin Stief informiert, dass die Gute-Nacht-Taxigutscheine geliefert wurden. Anstatt der bestellten 1.000 Gutscheine wurden versehentlich 5.000 gedruckt. Mehrkosten für die Gemeinde Nübbel entstehen nicht.

GV Gellenbeck informiert, dass der Posthof nicht mehr bewohnt wird. Durch den Träger ist eine Modernisierung notwendig.

GVin Prehn fragt nach, wann die gemeindliche Stellungnahme zum Thema Windenergie auf der Internetpräsenz der Gemeinde veröffentlicht wird.

Bürgermeister Ehlers nimmt die Anfrage / Anmerkung zur Kenntnis.

Zu TOP 9 = Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Nach dem keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen schließt **Bürgermeister Ehlers** die Sitzung.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, 28.09.2017

Ma